ATHLETICSKONZEPT LAC TV UNTERSTRASS

NACHWUCHS- / WETTKAMPF- / LEISTUNGS- UND SPITZENSPORT

VERSION Januar 2024

Inhalt

01 Sportliche Ausrichtung

02 Athletenweg

03 Nachwuchssport

04 Wettkampfsport

05 Leistungssport

06 Spitzensport

07 Übertritte U18

08 Neueintritte

09 Athletenförderung

10 Pflichten der Athlet*innen

12 Mannschaftswettkämpfe

13 Medizinische Betreuung

01 Sportliche Ausrichtung

Bereich Athletics

Was wollen wir

- Unser Trainingsangebot soll verschiedene Interessengruppen im Verein optimal abdecken können
- Trainingsgruppen mit geringem Leistungsgefälle und Gruppengrössen für ein qualitativ hochwertiges Training im Bereich Leistungs- und Spitzensport
- Ein Angebot für Athleten mit Freude an der Leichtathletik ausserhalb des Leistungssports
- Möglichst viele Athleten nach der aktiven Karriere als Trainer rekrutieren können
- Eine einheitliche Nachwuchsförderung
- Förderung des Leistungs- und Spitzensportes beginnt im Nachwuchs
- Ausgewogene Nutzung unserer Infrastruktur

02 Athletenweg

Entwicklung auf den einzelnen Altersstufen

<table>
<tr><th colspan="2"></th><th>Wettkampfsport</th><th colspan="2">Leistungs-/Spitzensport</th></tr>
<tr><td rowspan="2">U10</td><td>1. Jahr</td><td rowspan="2">1x Training pro Woche</td><td colspan="2" rowspan="2"></td></tr>
<tr><td>2. Jahr</td></tr>
<tr><td rowspan="2">U12</td><td>1. Jahr</td><td rowspan="2">1-2x Training pro Woche</td><td colspan="2" rowspan="2"></td></tr>
<tr><td>2. Jahr</td></tr>
<tr><td rowspan="2">U14</td><td>1. Jahr</td><td rowspan="2">2x Training pro Woche</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td>2. Jahr</td><td colspan="2">davon ein Ergänzungstraining Leistungssport</td></tr>
<tr><td rowspan="2">U16</td><td>1. Jahr</td><td>2x Training pro Woche</td><td colspan="2">davon 1-2 Ergänzungstraining Leistungssport</td></tr>
<tr><td>2. Jahr</td><td>3x Training pro Woche</td><td colspan="2">davon 2 Ergänzungstrainings Leistungssport</td></tr>
<tr><td rowspan="2">U18</td><td>1. Jahr</td><td rowspan="3">Regelmässige Trainingsteilnahme / Anzahl nicht entscheidend</td><td rowspan="3">Krafttraining spezifischer Bestandteil des Trainings.</td><td rowspan="3">Anzahl Einheiten, welche die Disziplin erfordert, um national bzw. international konkurrenzfähig zu sein.</td></tr>
<tr><td>2. Jahr</td></tr>
<tr><td>Ab U20</td><td></td></tr>
</table>

03
Nachwuchs

U10 – U16

03 Nachwuchs

U10 – U16

Ziele

- Stufengerechte Ausbildung von Nachwuchs Leichtathleten – *siehe Nachwuchsföderkonzept des LAC TV Unterstrass*
- Freude an der Leichtathletik wecken
- Breite Ausbildung, eine Spezialisierung erfolgt frühstens ab U18
- Hinführung zum Wettkampfsport
- Athleten, welche den Weg in den Leistungssport machen möchten, werden ab Kategorie U14 gezielt gefördert (Ergänzungstrainings)

Voraussetzung

<u>Regulärer Trainingsbetrieb:</u>

- Regelmässige Teilnahme am Trainingsbetrieb und Besuch der Anzahl Mindesttrainings (mindestens 75% Anwesenheit bei den geplanten Trainings). Dies wird durch den Nachwuchsverantwortlichen kontrolliert.
- Teilnahme an Wettkämpfen

<u>Ergänzungstrainings Leistungssport:</u>

- Motivation und Bereitschaft in Zukunft der Leichtathletik einen hohen Stellenwert zuzuschreiben
- Leistungsvermögen, um ab U16 die Schweizermeisterschaftslimiten zu erreichen. Dies wird durch den Trainer der Ergänzungstrainings eingeschätzt.

04 Wettkampf-sport

Ab U18

04 Wettkampf-sport

Ab U18

Ziele

- Das Trainingsangebot…

… ist nicht durch das Leistungsvermögen definiert.

… ist für Athleten gedacht, welche den Übertritt in den Leistungssport nicht schaffen oder nicht anstreben.

… ist für ehemalige Leistungssportler, welche aus Spass an der Leichtathletik noch Trainings besuchen möchten.

- Es ist ein Gefäss für potenzielle Trainer.
- Die Trainings können auch durch Spielertrainer betreut sein.
- Die Trainingsfenster können auch am späteren Abend stattfinden, um die Infrastruktur zu Spitzenzeiten zu entlasten.

Voraussetzung

- Gemeinschaft für ein strukturiertes Training – *die Anzahl an Trainings ist individuell, aber mind. zwei Trainings pro Woche und im Schnitt 75% Anwesenheit bei den geplanten Trainings. Dies wird durch den Verantwortlichen Wettkampfsport kontrolliert.*
- Teilnahme an Wettkämpfen – *mind. fünf Wettkämpfe pro Jahr, Teilnahme an Teamwettkämpfen ist obligatorisch*

Der Weg dahin

- Durchlaufen der Ausbildungsstufen im Verein
- Wechsel von einem anderen Verein
- Neueinstieg aus einer anderen Sportart

➢ Es ist kein Fitnessangebot für Hobbysportler!

05 Leistungs-sport

Ab U18

05 Leistungs-sport

Ab U18

Ziele

- Möglichst gutes Leistungsvermögen erreichen, falls nötig und je nach Disziplin mit täglichem Training
- Täglich verfügbare Infrastruktur und Trainer, mehrheitlich am Abend
- Teilnahmen und bestenfalls Medaillen an Schweizermeisterschaften

Voraussetzung

- Potential Schweizermeisterschafts-Limite der jeweiligen Altersstufe – *Einschätzung des Haupttrainers massgebend*
- Bereitschaft des Athleten, den Trainingsaufwand zu betreiben, der eine Disziplin fordert, um national konkurrenzfähig zu sein.

Der Weg dahin

- Spätestens ab U16 muss die Triage Wettkampfsport/Leistungssport gemacht werden → Besuch des Ergänzungstrainings Leistungssport:
  - ✓ Anzahl Trainings aufbauen
  - ✓ Belastungsfähigkeit aufbauen
  - ✓ Grundlagen noch vermehrter aufbauen
  - ✓ Immernoch möglichst vielseitig trainieren
- Wechsel von einem anderen Verein (falls Leistungsvermögen passt)
- Wechsel aus einer anderen Sportart (falls Leistungsvermögen und Entwicklungspotential passen)

06 Spitzensport

Ab U18

06 Spitzensport

Ab U18

Ziele

- Alles dem Sport unterordnen als (Teil)-profi
- Kein Feierabendsport – *Verfügbarkeit von Infrastruktur und Trainer nicht nur am Abend*
- Unterstützungskonzept für WM-, EM-, OS-Kandidatien (monetär, medizinisch, Trainingslager, usw.)
- Event. Militärdienst als Spitzensportler (Spitzensport-RS, WK, Zeitsoldat)
- Training in kleinen Zellen

Voraussetzung

- Potential für internationale Grossanlässe in der jeweiligen Alterskategorie – *Einschätzung der Haupttrainer massgebend*
- Bereitschaft, alles dem Sport unterzuordnen, als Profi oder als Teilprofi
- Medaillengewinner an Aktiv-Schweizermeisterschaften

Der Weg dahin

- Vereinsinterne Entwicklung aus dem Leistungssport
- Wechsel von einem anderen Verein mit entsprechendem Leistungsvermögen und Leistungsausweis

07 Übertritte U18

Ablauf

Leistungs- oder Wettkampfsport?

Primär entscheidet das Leistungsvermögen, aber auch die Eigenmotivation und Trainingsbereitschaft, in welches Trainingsgefäss der Athlet ab U18 gelangt. Die Entscheidung, ob der Übertritt in den Leistungssport möglich ist, trifft der Trainer der Ergänzungstrainings gemeinsam mit den Athleten und dem möglichen zukünftigen Haupttrainer. Athleten, welche trotz gutem Leistungsvermögen keine Laufbahn im Leistungssport anstreben, können selbstverständlich im Wettkampfsport teilnehmen.

Kommunikation

Der Trainer der Ergänzungstrainings sucht die Gespräche mit den Athleten, welche vor dem Übertritt stehen bereits während den Jahren in der U16. Die beiden Wege sollen schon ab den Kategorien U14 ein Thema sein, damit die Athleten in diesen Kategorien auf den Leistungssport vorbereitet werden können. Spätere Wechsel sind durch unerwartete Leistungssteigerungen oder seigendem Einsatzwille nicht ausgeschlossen und die Gefässe sollen durchlässig sein.

Die Trainer der Leistungssportgefässe sollen informiert sein über den potenziellen Nachwuchs, welcher in den zukünftigen Jahren für den Leistungssport in Frage kommen. Für diesen Austausch ist der Head Athletics verantwortlich.

Übergabe in den Leistungssport

Es findet ein Gespräch zwischen dem neuen Haupttrainer, dem Head Athletics und dem Athleten statt. Es wird geklärt, welche Trainingsfenster besucht werden, wie die Kommunikation zwischen Trainer/Athlet abläuft, welches die Erwartungen beider Seiten sind und wie die Wettkampfplanung und -anmeldung ablaufen wird. Die jungen Athleten sollen sich in der neuen Trainingsstruktur gut aufgehoben fühlen und klar wissen, was ihre Verantwortungen und die Erwartungen sind. Es macht auch Sinn, die Eltern zu diesem Gespräch einzuladen.

Übergabe in den Wettkampfsport

Es findet ein Gespräch zwischen dem Athleten und dem Head Athletics statt. Es werden die Trainingsfenster definiert und die gegenseitigen Erwartungen besprochen. Der Head Athletics informiert den Verantwortlichen Wettkampfsport über die neuen Athleten.

08 Neueintritte

Ablauf

Nachwuchs U10-U16

Wer dem Verein in der Nachwuchskategorie U10-U16 beitreten will, muss sich für ein Selektionstraining melden.

Folgender Ablauf gilt für Neueintritte für den Nachwuchs U10-U16:

1. Die zuständigen Trainer informieren den Nachwuchsverantwortlichen in regelmässigen Abständen darüber, ob in ihrer Trainingsgruppe offene Plätze vorhanden sind.
2. Der Nachwuchsverantwortliche plant zwei Selektionstrainings pro Jahr. Diese werden öffentlich auf unserer Website ausgeschrieben.
3. Anhand der Resultate der Selektionstrainings sowie den verfügbaren offenen Plätzen in den Trainingsgruppen entscheidet der Nachwuchsverantwortliche über eine potentielle Aufnahme in den Verein.
4. Im Anschluss wird/werden der Athlet/die Eltern vom Nachwuchsverantwortlichen über unsere Erwartungen an die Athleten aufgeklärt. Falls diese zugesichert werden, entscheidet der Nachwuchsverantwortliche, ob eine Aufnahme in die Trainingsgruppe erfolgt und informiert en Athleten bzw. dessen Eltern entsprechend.
5. Erfolgt eine Aufnahme in die Trainingsgruppe, soll der Athlet innerhalb von 4 Wochen eine Mitgliedschaft und bei Saisonbeginn eine Lizenz für den LAC TVU lösen.

Ab Kategorie U18

Ab Kategorie U18 ist der Head Athletics für die Koordination der Anfragen zuständig und entscheidet ob sie in den Wettkampf- oder Leistungssportbereich weitergeleitet werden.

Folgender Ablauf gilt für Neueintritte ab der Kategorie U18:

Im Wettkampfssport:

1. Der Head Athletics leitet die Anfrage an den Wettkampfssportverantwortlichen weiter.
2. Dieser entscheidet, ob ein Probetraining sinnvoll ist und lädt den Athleten zu den jeweiligen Trainings ein.
3. Die Probetrainings erfolgen in einem zeitlichen Rahmen von 2 Wochen.
4. Der Athlet wird vom Wettkampfssportverantwortlichen über unsere Erwartungen an die Athleten aufgeklärt. Falls diese zugesichert werden, entscheidet er nach den Probetrainings, ob eine Aufnahme in die Trainingsgruppe erfolgt. Im Anschluss gibt der Wettkampfssportveratnwortliche Rückmeldung an den Head Athletics.
5. Erfolgt eine Aufnahme in die Trainingsgruppe, soll der Athlet innerhalb von 4 Wochen eine Mitgliedschaft und bei Saisonbeginn eine Lizenz für den LAC TVU lösen.

Im Leistungssportbereich:

1. Der Head Athletics leitet die Anfrage an den möglichen potenziellen Haupttrainer weiter.
2. Dieser entscheidet, ob ein Probetraining sinnvoll ist und holt allenfalls noch die Meinung anderer involvierter Disziplinentrainer ein.
3. Rückmeldung an den Head Athletics, ob und welche Trainings besucht werden können. Der Head Athletics lädt den Athleten zu den Probetrainings ein.
4. Die Probetrainings erfolgen in einem zeitlichen Rahmen von 2 Wochen.
5. Der Athlet wird vom Trainer über unsere Erwartungen an die Athleten aufgeklärt. Falls diese zugesichert werden, entscheidet der Trainer nach den Probetrainings, ob eine Aufnahme in die Trainingsgruppe erfolgt. Dieser gibt Rückmeldung an den Head Athletics, welcher den Athleten informiert.
6. Erfolgt eine Aufnahme in die Trainingsgruppe, soll der Athlet innerhalb von 4 Wochen eine Mitgliedschaft und bei Saisonbeginn eine Lizenz für den LAC TVU lösen.

09 Athleten-förderung

Es ist im Interesse des Vereines, Athleten, welche nationale Spitzen-leistungen erbringen und an internationalen Wett-kämpfen teilnehmen, zu fördern und folglich auch finanziell zu unterstützen.

09 Athleten-förderung

Die Athletenförderung ist in drei Teile gegliedert:

1) Leistungsabhängige Prämien
2) Förderbeitrag
3) Diverse weitere finanzielle Unterstützungen

1. Leistungsabhängige Prämien

Für die Platzierungen an Schweizermeisterschafen und in der Schweizer Bestenliste sowie Teilnahme an internationalen Grossanlässen werden Ende des Vereinsjahres Prämien an die Athleten ausbezahlt. Dem Verein ist es erlaubt, die Prämien prozentual anzupassen, falls die auszubezahlenden Beträge das Budget überschreiten.

Prämien Schweizermeisterschaften

Für Spitzenresultate an Schweizermeisterschaften werden folgende Prämien entrichtet:

	1. Rang	2. Rang	3. Rang
Aktive Outdoor	300.-	200.-	100.-
Aktive Indoor	200.-	150.-	100.-
Aktive 10km/Strasse/Cross/Marathon/ Halbmarathon/Berglauf	300.-	200.-	100.-
SM Staffel, Team-SM (inkl. Team-SM im Laufbereich) Aktive	150.-/Athlet	125.-/Athlet	100.-/Athlet

09 Athleten-förderung

Prämien Bestenliste

Die Prämie wird aufgrund der Rangierung in der Bestenliste der Kategorie „Alle Frauen/Alle Männer“ von Swiss Athletics mit Stichtag 1. November der laufenden Saison vergeben. Pro Athlet können maximal die zwei besten Disziplinen angerechnet werden. Die Prämie wird nur ausbezahlt, wenn die Leistung in einer Olympischen Disziplin erzielt wurde. Sind bei einer Disziplin weniger als 30 Athleten in der Bestenliste klassiert, wird nur eine Entschädigung für eine Platzierung im ersten Drittel der Bestenliste ausbezahlt.

Klassierung	Prämie
1. Rang	300.-
2. Rang	250.-
3. Rang	200.-
4. Rang	150.-
5. Rang	100.-

Befinden sich in der Bestenliste ausländische Athleten, werden diese nicht berücksichtigt. Ausländische Athleten, welche für den LAC TVU an den Start gehen, sind selbstverständlich prämienberechtigt. Befindet sich ein Schweizer LAC TVU Athlet in der Bestenliste hinter einem vereinsinternen ausländischen Athleten, bekommt dieser ebenfalls die Prämie ohne Berücksichtigung aller ausländischen Athleten.

Prämien internationale Grossanlässe

Die Prämie für die Teilnahme an internationalen Grossanlässen (ab U23) wird mit einem 1. Rang an Schweizer Meisterschaften gleichgestellt. Dem Verein ist es erlaubt die Prämie, z.B. bei ausserordentlich guter Rangierung, anzupassen.

09 Athleten-förderung

2. Förderbeitrag

Athleten mit nationalem und/oder internationalem Leistungsausweis können vom Verein einen Förderbeitrag erhalten. Der ausbezahlte Betrag ist wesentlich abhängig vom Budget für die Athletenförderung und der Anzahl Athleten, die gefördert werden. Am Ende der Wettkampfsaison entscheidet ein Gremium über die infrage kommenden Athleten. Das Gremium besteht aus dem Präsidenten, dem Head Athletics und dem Haupttrainer.

Als Diskussionsgrundlage werden verschiedene Faktoren hinzugezogen:

Harte Faktoren:

Erbrachte Wettkampfleistung in der abgeschlossenen Saison, Arbeitssituation (es werden nur Teilzeitarbeitende oder Studenten unterstützt), es werden nur die Aktivathleten unterstützt (U23 und älter)

Weiche Faktoren:

Trainingsaufwand, Einstellung zum Sport, Potential, Auftreten im Training und auf dem Wettkampfplatz, Konkurrenzumfeld

3. Diverse weitere finanzielle Unterstützungen

- Athleten können die vom Verein angebotenen Massagen und Physiobehandlungen zu vergünstigten Konditionen nutzen.
- Der Verein übernimmt die Startgelder für Meisterschaften und Swiss Meetings gemäss Anmelde- und Lizenzreglement.
- Bis zum 1. Dezember können für das folgende Jahr Anträge für finanzielle Unterstützung an die Geschäftsleitung gestellt werden. Die Geschäftsleitung entscheidet bis zum 31. Januar anhand der eingegangenen Anträge über die finanzielle Unterstützung der folgenden Wettkampfsaison. Folgende Anträge können eingereicht werden:
    - Trainingslager
    - Internationale Wettkämpfe
    - Besondere regenerative und begleitende Massnahmen

10 Pflichten der Athleten

LAC TVU-lizenzierte Athleten/Athletenförderung

Die aktive Mitgliedschaft (lizenziert für den LAC TVU) und die Athletenförderung setzen vom Athleten gewisse Pflichten gegenüber dem Verein voraus. Wird festgestellt, dass der Athlet diese während des laufenden Jahres nicht in genügendem Masse nachgekommen ist, behält sich die Geschäftsleitung des LAC TVU vor, die Leistungen zu kürzen oder gar zu streichen. Wiederholtes Nichteinhalten oder grobes Missachten (z.B. Dopingvergehen) der Pflichten, kann auch zum Ausschluss aus dem Trainingsbetrieb führen. Im Folgenden sind die Pflichten der Athleten aufgeführt:

Bekleidung

Der Athlet ist verpflichtet an offiziellen Wettkämpfen die Vereinsbekleidung zu tragen. Dies gilt sowohl für den Aufenthalt während des Wettkampfes auf der Wettkampfanlage sowie an Ehrungen aller Art.

Sponsoren: Sollten Verträge mit Sponsoren bestehen, muss bei jedem Wettkampf die Wettkampfbekleidung des LAC TVU getragen werden (ausgeschlossen sind Wettkämpfe für das Nationalteam). Das Logo des eigenen Sponsors darf auf dem Wettkampfdress des Vereins ersichtlich sein, muss aber bei Swiss Athletics als zusätzlicher Sponsor angemeldet und selber bezahlt werden.

Mannschaftswettkämpfe

Offiziellen Aufgeboten für Mannschaftswettkämpfe wie SVM, Staffelmeisterschaft, Team SM sind Folge zu leisten. Dies gilt auch für Läufe mit Teamwertung (10km, Halbmarathon, Marathon).

Lizenzierung

Die Voraussetzung für eine finanzielle Unterstützung des Vereines ist das selbständige Lösen & Bezahlen der Swiss Athletics Membercard sowie Lizenz für die laufende Saison für den LAC TVU. Tageslizenzen sind von der Unterstützung ausgeschlossen.

Gruppen- und Clubverhalten

Vom Athleten wird eine positive Ausstrahlung bezüglich seines Verhaltens gegenüber dem Verein und seinen Mitgliedern erwartet. Der Athlet hat eine Vorbildfunktion, insbesondere auch für den Nachwuchs.

Doping

Der LAC TVU bekennt sich vorbehaltslos zu dopingfreiem Sport gemäss Swiss Athletics. Folgende Dopingbestände können sanktioniert werden (wobei nur die wichtigsten Dopingbestände aufgeführt sind):

- Einnahme von Substanzen auf der Dopingliste
- Sich widersetzen und Vereitelung der Dopingkontrolle
- Verletzung der Bestimmung (Abmeldepflicht) hinsichtlich Verfügbarkeit (Trainingskontrollen)
- Beeinflussung oder deren Versuch von irgendeinem Teil der Kontrolle
- Besitz von ausserhalb der Wettkämpfe verbotenen Substanzen
- Handel und das Weiterreichen von Dopingsubstanzen und dazugehöriger Hilfsmittel zur Anwendung verbotener Methoden
- Blutkontrollen können ab sofort ohne vorherige und ausdrückliche Zustimmung der Athleten angeordnet werden

Ergänzungen für Athleten mit Förderbeiträgen

Nachwuchstraining und Einsatz Sponsoring-Event

Von Leistungsathleten, die zusätzlich mit einem fixen Förderbeitrag unterstützt werden, wird erwartet, dass sie in Form von Trainingsunterstützungen bei der Ausbildung unserer Nachwuchsathleten jährlich zweimal als Hilfstrainer mitwirken. Zudem steht der Athlet dem Verein 1x pro Jahr für einen Einsatz bei einem Sponsoring-Event (ca ½ Tag) zur Verfügung.

Helfereinsätze

Grundsätzlich sind für den LAC TVU jährlich zwei Helfereinsätze à fünf Stunden zu leisten. Für Athleten mit Förderbeiträgen sind folgende Einsätze möglich:

- Lauftrainer bei den SILA Vorbereitungstrainings
- an Siegerehrungen von Vereinsanlässen
- Leitereinsatz in Nachwuchstrainingslagern
- Spezialtrainings leiten

Bei allen Helfereinsätzen ist die Vereinsbekleidung zu tragen.

Finanzielle Unterstützung vom nationalen Verband

Athleten, welche vom eigenen Verband (Swiss Athletics, Swiss Triathlon, u.a.) finanziell unterstützt werden, haben den genauen Betrag der Geschäftsleitung mitzuteilen. Zusätzliche finanzielle Unterstützungen werden im Einzelfall nach Ermessen bewilligt.

Saisonende

Zum Saisonende wird erwartet, dass der Athlet mit dem zuständigen Trainer eine Saisonauswertung macht und eine Zielsetzung für die nachfolgende Saison erstellt. Diese ist dem Head Athletics unaufgefordert bis zum 1. November zuzustellen.

Beendigung der Karriere

Nach Beendigung der Karriere kann der Athlet einen wesentlichen Beitrag für die Entwicklung des Vereins leisten. Es wird gewünscht, dass der Athlet in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung in der Konzeption von neuen Projekten oder bei der Betreuung des Nachwuchses dem Club und seine Erfahrung als Athlet weitergibt.

12 Mannschaftswettkämpfe

Aufgebote Staffeln & Teamwettkämpfe

Aufgebotskriterien:

- als Entscheidungsgrundlage werden die erzielten Resultate in der Zieldisziplin der aktuellen Saison gewählt
- der Formverlauf wird berücksichtigt
- die Athletinnen und Athleten halten sich an die Trainingsregeln
- der Besuch von organisierten Staffeltrainings ist Pflicht und kann bei Nichtbesuchen ohne Ersatztermin zum Ausschluss aus der Staffel führen

Spezielles:

SVM

- die höchstmögliche Punktzahl wird angestrebt
- für das Aufgebot ist die Bestenliste massgebend
- in gewissen Disziplinen können taktische Überlegungen die Disziplineneinteilung beeinflussen

4x400m Staffeln

- in Ausnahmefällen können Resultate aus Nebendisziplinen (400m Hürden) bewertet werden
- für die Männer werden 3.0 Sekunden, für die Frauen 3.5 Sekunden von der 400m-Hürdenzeit abgezogen
    - (Richtwerte Swiss Athletics)

4x100m Staffeln

- für die Einteilung der 4x100m Staffeln werden sowohl die 100m und 200m Zeiten zur Entscheidung herangezogen
- weitere wichtig Faktoren für die Einteilung sind folgende:
  - Qualität des Stabwechsels
  - Qualität des Kurvenlaufs für die Position 1 und 3
  - Stehvermögen für die Position 2 und 3 (200m Zeit massgebend)
  - Startsicherheit auf der Position 1
  - Startschnelligkeit/Beschleunigung auf der Position 1
  - Sicherheit beim Ablaufen auf den Positionen 2-4

Entscheid Aufgebote

- für die Teams an der Team-SM und die Staffeln wird durch den Head Athletics zu Beginn der Saison ein Team-Verantwortlicher (normalerweise der Disziplinenverantwortliche/-r) bestimmt
- dieser reicht die Aufstellung bis zu einer Woche vor dem Anmeldetermin des Wettkampfes schriftlich beim Head of Athletics ein
- bei Teams, die über mehrere Trainingsgruppen hinweg gebildet werden, stimmen sich die betroffenen Disziplinentrainer ab. Bei Differenzen, die nicht im Trainerteam zu bereinigen sind, entscheiden der Head Athletics und der Vereinspräsident, sofern sie nicht selber als Trainer betroffen sind, abschliessend über die Aufstellung. Dabei werden die verschiedenen Meinungen der Trainer berücksichtigt.

Kommunikation gegenüber den Athleten

- die definitive Aufstellung/Aufgebote der SVM, Staffeln und Team-SM wird vom Head Athletics per E-Mail an alle Athleten und Trainer versandt

.

13 Medizinische Betreuung

TBD